



Pressemitteilung Nr. 106

08.04.2024

Festival zur Belebung der Innenstadt – Neunkirchen tanzt den „KRIMINAL TANGO“

Oberbürgermeister Jörg Aumann hat gemeinsam mit Edda Petri, Leiterin Kutscherhaus und Krimifestival, Manuela Schmidt, Projektassistenz Krimifestival, und Anke Birk, Kooperationspartnerin, im Rahmen einer Pressekonferenz im ehemaligen Kaufhofgebäude am Montag, 8. April, das Festival „Kriminal Tango“ vorgestellt. Das Krimifestival feiert vom 14. bis zum 28. September seine Premiere. Unter dem Titel „Kriminal Tango“ wird die gesamte Innenstadt bespielt werden: Leerstände, Einzelhandelsgeschäfte, die Sparkasse, Cafés und Restaurants werden zu Kulturstätten. Das Publikum darf sich auf Lesungen, Chanson-Abende und interaktive Schnitzeljagden mit namhaften Autoren und Schauspielern des beliebten Genres freuen.

„Mit dem Krimifestival ‚Kriminal Tango‘ gehen wir in Neunkirchen einen kreativen und innovativen Weg, um Leerstände zu bespielen. Es freut mich besonders, dass wir damit auch eine sinnvolle kulturelle Zwischennutzung im ehemaligen Kaufhofgebäude realisieren können. Ich lade alle Neunkircherinnen und Neunkircher herzlich ein: Bei der Breite der Veranstaltungen ist für jeden Geschmack etwas dabei“, sagte Oberbürgermeister Aumann.

Die Schirmherrschaft des Festivals übernimmt der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie, Jürgen Barke: „Die Neunkircher Innenstadt wird zum Schauplatz einer spannenden, interaktiven Kriminalgeschichte. Das Kriminal-Tango Festival ist ein inspirierendes Projekt, das ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis für die Bürgerinnen und Bürger schafft. Davon profitieren auch der lokale Einzelhandel und die Gastronomie. Solche Veranstaltungen tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Innenstädte und Ortskerne wieder Treffpunkte im öffentlichen Raum für die Menschen aus allen Teilen der Gesellschaft werden.“

Der Eröffnungsabend des Festivals findet im Leerstand Kaufhof statt. Welcher prominente Gast aber am 14. September nun den Auftakt gibt, das soll noch einige Wochen ein Geheimnis bleiben.

Im Momentum kommen die Liebhaber des regionalen Krimis auf ihre Kosten: Marion Demme-Zech liest und performt unter dem Titel: „Tatort Saar! - Ein krimineller Heimat-Abend“ ein buntes Potpourri aus all ihren Werken. Anke Birk, Inhaberin der Buchhandlung Bücher König, ist Kooperationspartnerin des Festivals und freut sich, dass mit den Lesungen der österreichischen Krimiautorin Isabella Archan („Mörder Mizzi“) und der des Berliner Kinderkrimi-Autors, Salah Naoura („Die Insel der Smartphone-Waisen“) gleich zwei Veranstaltungen in ihrer Buchhandlung stattfinden werden.

Kulinarische Genüsse erwartet das Publikum beim Krimidinner in Stumm's Brauhaus am 16. September. Beim Krimi „Rettet die Weinkönigin“ kommen sowohl Hobbydetektive als auch Freunde der guten saarländischen Küche auf ihre Kosten. Im Café Löwe laden Isabella Archan und Jutta Wilbertz bei „Mord zu Mord gesellt sich gern“ zu einem heiteren literarisch-musikalischen Kaffeemittag ein.

Ein ganz neues Medium für Krimi-Fans ist der *True Crime Podcast*. Der Spotify-Hit der beiden Schwestern Stefanie Masuch und Maren Schüler „Menschen und Monster“ ist einer der erfolgreichsten *True Crime*-Projekte und 2024 zum ersten Mal auf LiveTour in Hamburg, München, Berlin und – in Neunkirchen.

Krimitheater mit Lokalkolorit präsentiert das *homburger amateur theater* am 19. September mit einer Bühnenversion von Ferdinand von Schirachs Kurzgeschichtensammlung „Verbrechen“.

Einer der Top-Acts des Festivals ist zweifellos die Lesung der prominenten Schauspielerinnen Katharina Thalbach. Sie liest aus dem beliebten und urkomischen „Miss Merkel“-Roman von David Safier „Mord in der Uckermark“.

Einlass zum *Bloody Monday* am 23. September erhält man entweder kostenfrei gegen eine Blutspende beim DRK oder man zahlt regulär Eintritt. Musicalstars (u.a. Matthias Stockinger) singen an diesem besonderen Abend aus den Musicals *Tanz der Vampire* und *Dracula* und Schauspieler lesen besonders Blutrünstiges aus den Werken bekannter Autoren.

Interessante Einblicke aus der Wissenschaft und Medizin erwartet das Publikum beim Vortrag des Oberpräparators am Institut für Pathologie des Münchner Klinikums Schwabing. Alfred Riepertinger ist Spezialist in der plastischen Rekonstruktion von Opfern durch Unfall, Mord und Suizid. Als Koryphäe in der Technik der Einbalsamierung hatte er u.a. Franz Josef Strauß, Rudolph Moshhammer und Roy Black auf seinem Tisch.

Sonntag ist Tatort-Tag. Das gilt in ganz Deutschland seit der berühmte Neunkircher Günter Rohrbach und der Dramaturg und Produzent Gunther Witte, die legendäre Krimireihe 1969 aus der Taufe hoben. Anlass genug für die Festivalleitung die Neunkircher zum gemeinsamen Tatort-Schauen in die Stummsche Reithalle einzuladen. Und auch an diesem Abend gibt es – außer Speis und Trank – wieder einen prominenten Überraschungsgast.

Passend zum Festivalnamen bietet das Neunkircher *Tanzloft* einen Tango-Workshop für Anfänger an. Für Getränke und Livemusik mit Nino Deda beim anschließenden Ausklang des Abends ist gesorgt.

Ebenfalls im *Momentum* an den Bliesterrassen werden Bürgerinnen und Bürger viel Wissenswertes aus dem beruflichen Alltag der Neunkircher Polizei erfahren. Nicht nur ihre spektakulärsten Fälle sollen hierbei im Vordergrund stehen, sondern auch die Frage: Wie nah ist ganz normale Polizeiarbeit denn dran an den stets spannenden Ermittlungen von TV-Kommissaren?

Ein ganz exklusives Vergnügen wird der Chanson-Abend „Kriminelle Energien“ in der Schalterhalle der Sparkassen-Hauptstelle am Hammergraben. Aus Platzgründen haben nur 40 Krimifans Zugang zu diesem schaurig-schönen Abend von Luise Kinner und Christoph Iacono. Ein besonderes Schmankerl wird das angebotene Whiskey- und Weintasting an diesem Abend.

Zentraler Bestandteil des Neunkircher Krimifestivals sind die sogenannten interaktiven Krimi-Walks, bei denen große und kleine Hobbydetektive in der Innenstadt auf Spurensuche in Geschäfte, Cafés und Restaurants gehen, um dort immer neue Hinweise zur Lösung eines Kriminalfalles zu finden.

Edda Petri erläutert: „Wir wollen unserem heimischen aber auch einem auswärtigen Publikum den perfekten Mix anbieten aus Premium Kulturveranstaltungen mit Stars des Krimi-Genres, lokalen Publikumsliebungen aber auch attraktiven, niederschweligen Mitmachangeboten für die ganze Familie. Wir wollen zeigen: Kultur kann ein nachhaltiger Wirtschaftsfaktor sein!“

Nachwuchsförderung liegt den Initiatorinnen Edda Petri und Manuela Schmidt des städtischen Kreativzentrums Kutscherhaus ganz besonders am Herzen, darum haben sie zum einen die bekannte Wiesbadener Autorin, Jutta Schubert, als Dozentin für einen Schnupper-Krimi-Schreibworkshop eingeladen und sich zum anderen dafür eingesetzt, dass die Stadt Neunkirchen einen eigenen Literaturpreis auslobt.

Ein Höhepunkt der Abschlussveranstaltung im KAUFHOF wird demnach die Verleihung des *1. Neunkircher Krimiliteratur-Preises für Kurzgeschichten* sein. Der bundesweit ausgeschriebene Preis wird an drei Gewinner vergeben und ist mit insgesamt 2.500 Euro dotiert. Und mit der „Bibliothek des Zufalls“ findet bei der Abschlussveranstaltung auch erstmals ein Auftritt der Wiesbadener Improvisationstheater-Gruppe „Für Garderobe keine Haftung“ (FGKH) in Neunkirchen statt. Inspiriert von spannenden Büchern, die das Publikum von zu Hause mitbringen soll, spielt das Trio von FGKH frei improvisierte und rasend komische Szenen, rund um das Thema „Krimi und Bier“. Was könnte passender sein? Schließlich ist Oktoberfestzeit.

„Besonders freut mich, dass das Krimifestival auch bei den Einzelhändlern auf so positive Resonanz stößt“, sagte Oberbürgermeister Aumann. Neben dem Kooperationspartner Bücher König beteiligen sich bis jetzt das Schuhhaus Itt, Optic Lutz, Waffen u.Sport R.Hoffmann, Café Löwe, Opticland die Brille und die Neunkircher Sparkasse.

KRIMINAL TANGO, initiiert vom Kutscherhaus Neunkirchen, wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie. Das Festival erhält über das landesweite „Förderprogramm für Kommunen zur Stärkung des saarländischen Einzelhandels in Innenstädten, Stadtteil- und Ortszentren“ im Rahmen des Projekts „Zukunftskonzept für den Handel im Saarland 2030“ für seinen innovativen Ansatz zur Innenstadtbelebung und Stärkung des Einzelhandels, eine Förderung für zunächst zwei Jahre (2024/25) in Höhe von rund 192.000 Euro.

Das Festival wird zudem unterstützt vom saarländischen Rundfunk (SR3), der Neunkircher Sparkasse, der Neunkircher Verkehrs GmbH sowie Waffen&Sport Reinhard Hoffmann.

Infos und Tickets gibt es ab sofort auf der Homepage des Festivals www.kriminaltango-nk.de sowie bei ticket-regional, dem NVG-Kundenzentrum in der Lindenallee und bei Bücher König.

Kontakt:

Kreisstadt Neunkirchen
Stabsstelle Presse
Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen

Tel.: (06821)202-129 / -113
E-Mail: presse@neunkirchen.de
Internet: www.neunkirchen.de